

## Rückblick Patrozinium mit Zertifizierungsfeier

Am 12. Juni 2022 fand in Bellach die Eucharistiefeier zum Patrozinium zusammen mit der Zertifizierungsfeier „Grüner Guggel“ statt.

Diese Kombination der besonderen Art war aber nicht ein Aufeinanderfolgen von zwei Teilen sondern diese waren gleich zu Beginn und während der ganzen Messe perfekt ineinander verflochten.

Unser Patrozinium (Schutzherrschaft eines Heiligen über eine Kirche) wurde von Pastoralraum-Pfarrer Roger Brunner als „Dreifaltigkeits-Sonntag“ vorgestellt. Die Essenz der gesamten Messe mit allen Teilen verdeutlichte er mit dem Satz: „Gott möchte, dass wir mit ihm, den Menschen und der Schöpfung verbunden sind. Das ist das Geheimnis der Dreifaltigkeit.“

Durch die Lesung aus dem Buch der Sprichwörter, Spr 8,22-32, wurde allen bewusst, wie die Weisheit Gottes seit frühester Zeit immer ein fester Bestandteil der Schöpfung war.

Mit Alltagsbeispielen führte Pfarrer Roger Brunner in der Predigt zu den Themen Glauben und Dreifaltigkeit (Trinität) hin und erläuterte verschiedene Aspekte des heutigen Hochfestes. Danach lud er zu einem lebendigen Nachdenken ein, wie der Heilige Geist in uns wirkt.

Der Kirchenchor begleitete die Messe zum Namenstag der Pfarrei stimmig und kräftig. Durch ihn wurde dem Hochfest ein ganz besonderer Ausdruck verliehen.

Pfarrer Roger Brunner betonte die Bewahrung der Schöpfung für die kommenden Generationen. Er begrüßte das Umweltmanagement, das die Kirchgemeinde Bellach jetzt eingeführt hat und damit zur Erhaltung der Schöpfung beiträgt.

Anschliessend führte die Präsidentin des Kirchgemeinderates Bellach, Astrid Späti, die Zertifizierungsfeier stolz mit den folgenden Worten ein: „Wir haben viel geleistet.“ Sie stellte die Zusammenarbeit des Kirchgemeinderates mit dem Umweltteam Grüner Guggel vor, welche innerhalb eines Jahres zum Erfolg geführt hatte und nun die offizielle Anerkennung der Zertifizierung und die Übergabe des Labels ermöglichte. Danach dankte sie allen Mitwirkenden und der Synode für ihre Unterstützung.

Urs Umbricht, Präsident der Synode des Kantons Solothurn, lobte daraufhin das Engagement des Umweltteams und des Kirchgemeinderates. Für das Umweltprogramm mit den integrierten Bemühungen zur Nachhaltigkeit hatte die Kirchgemeinde Bellach bereits eine Schnitzelheizung und eine Wärmepumpe verbaut und so in die Richtung „CO2 frei beheizbar“ hingearbeitet. Er gratulierte zu diesem Resultat und hielt fest: was der Bundesrat zum Ziel hat, habe die Kirchgemeinde Bellach bereits umgesetzt. Die Synode hatte das Projekt Grüner Guggel von Anfang an finanziell und ideell unterstützt.

Urs Umbricht übergab das Zertifikat „Grüner Guggel“ und die Label-Plakette dem Umweltbeauftragten Jan Flückiger. Dieser nahm die Auszeichnungen stellvertretend für das gesamte Umweltteam entgegen. Darauf dankte Urs Umbricht insbesondere auch dem Umweltberater Wolfgang von Arx, welcher mit seinem initiativen, praxisorientierten Engagement von der

Vorstellung des Projekts bis hin zur Zertifizierung einen wesentlichen Anteil zum Erfolg beitrug.

Zum Schluss äusserte Urs Umbricht die Hoffnung, dass dieses Beispiel des Engagements in Bellach zu Gunsten der Schöpfung auch auf andere Gemeinden, Kirchgemeinderäte und Umweltteams ausstrahlt.

Daraufhin lud der Pfarrer zum gemeinsamen Apéro vor der Kirche ein, wo die versammelte Gemeinde das Patrozinium und die Zertifizierung bei schönstem Wetter weiterfeierten.



Text: Cyrill Rémy

Foto: Wolfgang von Arx